

Inhalt

1. Einführung | 7

Mitten am Rand | 9

Eine amerikanische Karriere zwischen Rasse, Kultur und Psyche | 11

Rassismus und Antirassismus transatlantisch | 20

2. America's Got Talent: *Race Psychology* in der Zwischenkriegszeit | 25

In der Glocke: Psychometrie der Rassen | 25

Unschärfen: *Selective migration*, Rassenmischung und asiatische Intelligenz | 34

»What the tests test«: die fachinterne Ernüchterung des *mental testing* | 41

3. Black America, Too: Die boasianische Intelligenzforschung | 51

Widerworte: Publizistische Interventionen | 52

Beweise: »Racial and Social Differences in Mental Ability« | 55

Auf der Suche nach dem fairen Intelligenztest | 62

Wanderungsauslese auf dem Prüfstand | 71

Intelligenztests als Objektivierung mentaler Plastizität | 79

4. Ein Quantum Differenz: Boasianische Psychometrie und moderater *racialism* | 85

Im Zweifel für die Soziologie | 85

Otto Klinebergs Psychometrie in der Diskussion | 95

5. »Drüben«: Franz Boas' deutsche Kreise in den langen 1920er Jahren | 107

Reisen und spenden | 107

Publizieren und gelesen werden | 118

6. Persönlichkeit und Wesensschau: Deutsche Gegenentwürfe zur Psychometrie | 129

Intelligenzmessung in Weimar | 131

Intelligenz jenseits von Rasse und Kultur | 143

Charakterologie und »schauende« Rassenpsychologie | 149

7. Aussichten auf Rasse: Biowissenschaftliche Erbpsychologie | 159

Anthropologen entdecken die Psyche | 159

Bei den »Madison Grants of Germany« | 169

Franz Boas und Eugen Fischer | 179

Schnittstellen: Psychologische Erbforschung um 1930 | 185

8. Unwahrscheinliche Verbindungen: Entflechtung, Beharrung und Resonanzen 1933-1942 | 197

Nach 1933: Nischen der Präsenz | 197

Wissenschaftliches Gegengift | 208

Ferne Echos: Deutscher Kulturalismus und amerikanische

Psychometriekritik | 225

9. Ergebnisse | 239

Abkürzungen | 255

Quellen und Literatur | 257

Personenverzeichnis | 321

Dank | 327